

PM 15/11

**MA HSH verlängert Zulassung von Oldie 95 und delta radio um zehn Jahre;  
zwei private Radioprogramme begleiten „Reeperbahn Festival“  
und „Reeperbahn Campus“ 2011 in Hamburg;  
Änderung der Beteiligungsverhältnisse von Hamburg 1**

Norderstedt, den 18. August 2011 - Die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) hat die bis zum 30. September 2012 geltende Zulassung der Radio 95.0 GmbH & Co. KG zur Veranstaltung und landesweiten analogen Verbreitung des 24-stündigen UKW-Hörfunkvollprogramms Oldie 95 in Hamburg um zehn Jahre verlängert. Der neue Zulassungszeitraum beginnt am 1. Oktober 2012 und endet am 30. September 2022. Auf Grundlage der Zulassung wurde die Zuweisung der bestehenden analogen UKW-Frequenzen für den gleichen Zeitraum verlängert. Diese Entscheidung traf der Medienrat der MA HSH auf seiner gestrigen Sitzung.

Der Medienrat verlängerte zudem die bis zum 23. November 2012 geltende Zulassung der delta radio GmbH & Co. KG zur Veranstaltung und landesweiten analogen Verbreitung des 24-stündigen UKW-Hörfunkvollprogramms delta radio in Schleswig-Holstein um zehn Jahre bis zum 23. November 2022. Auch hier wurde die Zuweisung der bestehenden analogen Frequenzen um den gleichen Zeitraum verlängert.

Wie schon im Vorjahr, werden auch 2011 gleich zwei private Hörfunkprogramme in Hamburg das „Reeperbahn Festival“ und den im Rahmen des Festivals stattfindende „Reeperbahn Campus“ begleiten:

Dazu hat die MA HSH der Radio 97.1 MHz Hamburg GmbH - ENERGY Hamburg für die Zeit vom 19. bis zum 25. September 2011 die temporäre UKW-Frequenz 106,0 MHz zugewiesen, auf der in den Stadtteilen Reeperbahn, Karolinen- und Schanzenviertel das Programm ganztägig empfangbar sein wird. Geplant ist eine Präsentation der

Hamburger Musikszene mit Liveschaltungen, Berichten und Tipps zu den Veranstaltungen sowie Interviews mit den Künstlern.

Für denselben Zeitraum und dasselbe Verbreitungsgebiet wurde auch der Plattform für regionale Musikwirtschaft GmbH temporär eine UKW-Frequenz für die Verbreitung eines Veranstaltungsrundfunkprogramms zugewiesen. Auf der Frequenz 98,6 MHz wird das Programm FluxFM - Netzwerk für Kreativwirtschaft zu hören sein, das neben Liveschaltungen und Mitschnitten der Konzerte internationaler Stars und Nachwuchsmusiker schwerpunktmäßig über Themen der Hamburger Musikszene und Musikwirtschaft berichten wird. Gleichzeitig bildet die Veranstaltung einen Themenschwerpunkt im Programm [www.fluxfm.de](http://www.fluxfm.de), das über das Internet verbreitet wird.

Schließlich genehmigte der Medienrat auch eine Veränderung der Beteiligungsstruktur bei der Kommanditgesellschaft Hamburg 1 Fernsehen GmbH & Co., die das landesweite Ballungsraum-TV-Vollprogramm Hamburg 1 veranstaltet. Änderungen bei der Struktur einer Gesellschafterin des Programmveranstalters wurden als medienrechtlich unbedenklich bestätigt.

*Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Leslie Middelman, Telefon 040 / 36 90 05-23, E-Mail [middelmann@ma-hsh.de](mailto:middelmann@ma-hsh.de). Weitere Informationen über die MA HSH sind unter [www.ma-hsh.de](http://www.ma-hsh.de) verfügbar.*